

## **Erläuterungen zur Laufenden Rechnung 2018**

+ entspricht einer Verschlechterung zum Voranschlag 2018

- entspricht einer Verbesserung zum Voranschlag 2018

Bezeichnung	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>0 Allg. Verwaltung</b>	290'843	65'780	225'063	248'079	16'400	231'679	-6'616

Gesamthaft fiel der Nettoaufwand für den Bereich Allgemeine Verwaltung um Fr. 6'616 geringer aus, als budgetiert.

### **011 Gemeindeversammlung / Einwohnerrat**

Der Aufwand für die Prüfung des Budget 2019, welches neu unter HRM2 erfolgte, war höher. Entsprechend erhöhte sich die Entschädigung der Rechnungskommission. Im Gegenzug blieb der Aufwand für die externe Revisionsstelle kleiner als budgetiert. Lediglich für die Prüfung der Bilanzanpassung per 1.1.2019 entstanden Kosten im Umfang von Fr. 1'550.

### **015 Fusionsabklärungen Hitzkirch**

Im Voranschlag 2018 nicht vorgesehen, waren die Aufwände für die Fusionsabklärungen. Dafür entstanden Kosten in der Höhe von Fr. 5'479. Vorgesehen ist, dass er Kanton 50% an die Kosten beiträgt. Diese werden nach Abschluss des Fusionsprojekts zurückerstattet.

### **020 Gemeindeverwaltung**

Der getätigte Nettoaufwand fiel um Fr. 6'234 höher aus, als budgetiert.

Die Überschreitung begründet sich vor allem durch Aufwände für die Einführung von HRM2, welche in ihrem Umfang unterschätzt wurden. So entstanden Kosten im Umfang von Fr. 7'040 für Arbeiten, die durch Markus Thomi ausgeführt wurden. Die Unterstützung durch Truvag Treuhand wurde mit Fr. 3'250 verrechnet.

Der Beitrag an die regionale Verwaltungsgemeinschaft Altwis-Ermensee entsprach den budgetierten Werten.

### **090 Verwaltungsliegenschaften**

Neu wurde das ehemalige Verwaltungsgebäude separat in der Rechnung ausgewiesen. Bisher war dieses in der Kontengruppe 217 Schulliegenschaften enthalten. Gesamthaft fiel der Nettoaufwand um Fr. 1'500 höher aus, als budgetiert. Dieser ist aber dadurch begründet, dass die Wohnung im OG nicht wie geplant per 1.1.2018, sondern erst per Mitte März 2018 vermietet werden konnte und somit der Mietertrag um Fr. 2'225 kleiner ausfiel, als geplant. Die Mieterträge erklären aber auch, weshalb der budgetierte Nettoaufwand im Bereich Allgemeine Verwaltung unterschritten wurde.

Bezeichnung	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>1 Öffentliche Sicherheit</b>	85'697	25'513	60'184	63'076	20'650	42'426	+17'758

Gesamthaft fiel der Nettoaufwand für den Bereich Öffentliche Sicherheit um Fr. 17'758 höher aus, als budgetiert.

### **100 Vormundschaftswesen**

Die Aufwände für das Vormundschaftswesen (KESB) schlossen aufgrund aktueller Fälle um Fr. 13'870 höher ab, als im Voranschlag vorgesehen.

### **140 Feuerwehr**

Bei den Kosten für die Feuerwehr wurde das Budget um Fr. 2'646 überschritten. Grund dafür war ein grösserer Beitrag an die Regioweher, da 2018 ausserordentliche Beschaffungen notwendig wurden.

Bezeichnung	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>2 Bildung</b>	1'068'099	354'455	713'644	1'176'722	375'127	801'595	-87'951

Gesamthaft fiel der Nettoaufwand für den Bereich Bildung um Fr. 87'951 geringer aus, als budgetiert.

### **210 Primarschule**

Die Besoldung der Lehrpersonen für die Basisstufe und Primarschule fielen um Fr. 14'629 geringer aus, als im Voranschlag vorgesehen. Auch beim Schulmaterial musste nur etwas mehr als die Hälfte des budgetierten Betrags beansprucht werden.

### **213.352.00 Beiträge an Hitzkirch Sek I**

Erfreulicherweise blieben auch die Kosten für die Sekundarschule Hitzkirch um Fr. 37'215 unter den Budgetvorgaben.

### **217 Schulliegenschaften**

Wie bereits erläutert, wird der Aufwand bzw. der Ertrag für das ehemalige Verwaltungsgebäude separat geführt. Folglich reduziert sich der Aufwand für die Schulliegenschaft entsprechend. Natürlich fehlt konsequenterweise aber auch der Mietertrag der Wohnungen. Das vorgesehene Budget für die Schulliegenschaft konnte aber eingehalten werden.

Die übrigen Funktionen im Bereich Bildung hielten die Budgetvorgaben ein.

Bezeichnung	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>3 Kultur / Freizeit</b>	5'002	150	4'852	6'865	0	6'865	-2'013

Gesamthaft fiel der Nettoaufwand für den Bereich Kultur und Freizeit um Fr. 2'013 geringer aus, als budgetiert.

### **300 Kulturförderung**

Auf einen Jungbürger- und Neuzuzügeranlass wurde verzichtet.

### **320 Gemeindenachrichten / Webauftritt**

2018 wurden keine Gemeindenachrichten verschickt, weshalb keine Druck- und Portokosten entstanden.

Bezeichnung	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>4 Gesundheit</b>	84'506	0	84'506	156'165	0	156'165	-71'659

Gesamthaft fiel der Nettoaufwand für den Bereich Gesundheit um Fr. 71'659 geringer aus, als budgetiert.

#### **410 Pflegeheim**

Die Kosten für die Pflegefinanzierung fielen durch Todesfälle und weniger Neueintritte um Fr. 57'326 geringer aus, als vorgesehen.

#### **444 Ambulante Krankenpflege**

Anders als im Vorjahr, als sich die Kosten für die Spitexleistungen verdoppelt hatten, fielen diese im Vergleich zum Voranschlag nur halb so hoch aus.

#### **460 Schulgesundheitsdienst**

Auch in diesem Bereich blieben die Aufwände um ca. Fr. 1'600 unter den Erwartungen.

Bezeichnung	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>5 Soziale Wohlfahrt</b>	341'890	3'663	338'227	378'227	1'650	376'577	-38'350

Gesamthaft fiel der Nettoaufwand für den Bereich Soziale Wohlfahrt um Fr. 38'350 geringer aus, als budgetiert.

#### **520 Krankenversicherungen**

Als Folge des Bundesgerichtsentscheides in Sachen individuelle Prämienverbilligung (IPV) mussten die Gemeinden im Auftrag des GSD und in Absprache mit dem VLG in der Rechnung 2018 passive Abgrenzungen für die IPV der Jahre 2017 und 2018 verbuchen. Dies ergab einen Mehrkosten in der Höhe von Fr. 8'986.

#### **Übrige Sozialversicherungen**

Die übrigen Aufwände bei den Sozialversicherungen entsprachen den Budgetvorgaben.

#### **580 Allgemeine Fürsorge**

Die Kosten für die Kinderbetreuung "Chenderhand" fielen erfreulicherweise um ca. die Hälfte geringer aus, als im Budget vorgesehen.

#### **581 Gesetzliche Fürsorge**

Aufgrund der bekannten Fälle per Stichtag 1.9.2017 wurde das Budget errechnet. Erfreulicherweise traten diese Fälle nicht in erwartetem Umfang ein. Entsprechend mussten für wirtschaftliche Sozialhilfe netto lediglich Fr. 16'031 aufgewendet werden. Im Voranschlag waren dafür Fr. 64'392 vorgesehen. Die Entwicklung der Aufwände für gesetzliche Fürsorge 2019 zeigt leider wieder in die entgegengesetzte Richtung.

Bezeichnung	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>6 Verkehr</b>	76'373	16'775	59'598	63'238	15'770	47'468	+12'130

Gesamthaft fiel der Nettoaufwand für den Bereich Verkehr um Fr. 12'130 höher aus, als budgetiert.

### **620 Gemeindestrassen**

Der Aufwand für den baulichen Unterhalt von Strassen fiel um Fr. 12'000 höher aus, als budgetiert. Der Aufwand für den Unterhalt der Vorderwaldstrassen war in der Investitionsrechnung vorgesehen. Da der Aufwand dafür aber lediglich Fr. 6'415 betrug und somit die Aktivierungsgrenze von Fr. 10'000 nicht erreichte, wurde der Aufwand in der Laufenden Rechnung verbucht. Weiter ergab sich aufgrund von starken Regenfällen ein Hangrutsch im Vorderwald, welcher im Bereich Boss die Waldstrasse beschädigte. Ein grosser Teil der Kosten für die Reparatur wurde durch kantonale Unterstützung finanziert. Jedoch beteiligte sich die Gemeinde mit 40% oder Fr. 5'322 an den Restkosten.

### **621 Schnee- und Glatteisbekämpfung**

Der Nettoaufwand belief sich im budgetierten Rahmen.

### **622 Strassenbeleuchtung**

Die Umstellung auf LED Beleuchtungskörper bei allen Leuchten entlang der Gemeindestrassen macht sich im Stromverbrauch bemerkbar. So wurde das Budget für die Stromkosten um Fr. 900 unterschritten.

Bezeichnung	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	158'385	115'924	42'461	172'690	120'565	52'125	-9'664

Gesamthaft fiel der Nettoaufwand für den Bereich Umwelt und Raumordnung um Fr. 9'664 geringer aus, als budgetiert.

### **715 Abwasserbeseitigung**

Die getätigten Investitionen in die Sanierung des Kanalisationsnetzes erhöhten die Abschreibungen. Um die geforderten Rückstellungen von 80% zu erreichen, mussten hingegen nur Fr. 7'700 anstelle der im Budget vorgesehenen Fr. 8'300 als Zuschuss aus Steuergeldern eingesetzt werden.

### **725 Abfallbeseitigung**

Neben der Grünabfuhr wurden 2018 erstmals auch für den Häckselservice Gebühren erhoben. So konnten im Gegensatz zum Vorjahr die Kosten über Gebühreneinnahmen gedeckt werden. Die Entschädigung für gesammeltes Altpapier und Karton fiel kleiner aus, als vorgesehen. Aufgrund eines Überangebots an Karton auf dem Markt, wird für gesammelten Karton keine Entschädigung mehr entrichtet.

### **750.319 Bachreinigung und Unterhalt**

Auch 2018 wurde keine Leerung des Rückhaltebeckens beim Altwiserbach notwendig. Deshalb fiel der Aufwand für den Bachunterhalt um ca. Fr. 28'000 kleiner aus, als vorgesehen.

Bezeichnung	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>8 Volkswirtschaft</b>	14'599	23'013	-8'414	10'062	22'337	-12'275	+3'861

Gesamthaft fiel der Nettoertrag für den Bereich Volkswirtschaft um Fr. 3'861 geringer aus, als budgetiert.

### **810 Forstverwaltung**

Der Aufwand für den Waldunterhalt fiel um Fr. 4'100 höher aus, als vorgesehen. Allerdings handelt es sich hier noch um Aufwand für Waldunterhaltsarbeiten aus dem Jahr 2017, welcher vom Unternehmer erst nach Abschluss der Rechnung 2017 fakturiert wurde und folglich in der Rechnung 2017 nicht mehr berücksichtigt werden konnte. Etwas kompensiert werden konnte dieser Mehraufwand durch einen um Fr. 740 höheren Ertrag aus Holzverkäufen.

Bezeichnung	Rechnung 2018			Voranschlag 2018			Differenz
	Aufwand	Ertrag	Netto	Aufwand	Ertrag	Netto	
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	129'417	1'700'358	-1'570'941	174'318	1'652'501	-1'478'183	-92'758

Gesamthaft fiel der Nettoertrag für den Bereich Finanzen und Steuern um Fr. 92'758 höher aus, als budgetiert.

### **900 Gemeindesteuern**

Der Ertrag des laufenden Jahres (900.400.10) fiel um Fr. 54'506 geringer aus, als erwartet. Allerdings rechnete der Voranschlag mit einem Steuerfuss von 2.60 Einheiten. Aus Nachträgen aus früheren Jahren ergaben sich Mehreinnahmen vom Fr. 18'452 und Fr. 11'082 aus bereits abbeschriebenen Steuern konnten als ausserordentlicher Ertrag verbucht werden. Letztlich fielen die Quellensteuern zwar etwas geringer aus, als im Vorjahr, trugen aber mit einem Mehrertrag von Fr. 21'440 auch zum guten Ergebnis bei. Zudem hat der Voranschlag Steuerabschreibungen in der Höhe von Fr. 25'000 vorgesehen, tatsächlich beliefen sich die Abschreibungen auf Steuerforderungen aber lediglich auf Fr. 8'002.

### **901 Andere Steuern**

Ausserordentlicher Ertrag konnte auch bei den Sondersteuern verbucht werden. So wurden Grundstückgewinnsteuern von Fr. 24'586 und Handänderungssteuern von Fr. 49'873 erzielt. Daraus ergeben sich unvorhergesehene Mehreinnahmen gegenüber dem Voranschlag von Fr. 66'459.

### **990 Abschreibungen**

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen fielen um ca. Fr. 10'000 geringer aus, als budgetiert. Dies lässt sich aber damit erklären, dass im budgetierten Wert Abschreibungen in der Grössenordnung von Fr. 10'000 enthalten sind, die eigentlich in die Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung gehört hätten. Der effektive ausgewiesene Wert an Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen würde somit ohne diesen Fehler mit dem Budget übereinstimmen. Vergleiche bitte auch budgetierte Abschreibungen mit effektiven Abschreibungen in der Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung (Funktion 715).

### **991 Allgemeine Personalkosten**

Diese fielen aufgrund der geringeren Lohnkosten bei der Besoldung der Lehrpersonen um Fr. 17'500 geringer aus, als budgetiert.

## 999 Abschluss

Die zahlreichen, teils doch beträchtlichen Budgetunterschreitungen, sowie die Mehreinnahmen bei den Steuern haben letztlich dazu geführt, dass die Rechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von Fr. 50'821.42 abgeschlossen werden kann.

### Bruttozahlen

	RECHNUNG 2018		VORANSCHLAG 2018		RECHNUNG 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	<b>290'843</b>	<b>65'780</b>	248'079	16'400	246'033	36'380
1 Öffentliche Sicherheit	<b>85'697</b>	<b>25'513</b>	63'076	20'650	73'072	28'528
2 Bildung	<b>1'068'099</b>	<b>354'455</b>	1'176'722	375'127	1'166'443	344'259
3 Kultur / Freizeit	<b>5'002</b>	<b>150</b>	6'865	0	27'961	20'064
4 Gesundheit	<b>84'506</b>	<b>0</b>	156'165	0	132'837	0
5 Soziale Wohlfahrt	<b>341'890</b>	<b>3'663</b>	378'227	1'650	294'014	10'055
6 Verkehr	<b>76'373</b>	<b>16'775</b>	63'238	15'770	59'903	16'242
7 Umwelt / Raumordnung	<b>158'385</b>	<b>115'924</b>	172'690	120'565	143'357	104'878
8 Volkswirtschaft	<b>14'599</b>	<b>23'013</b>	10'062	22'337	8'388	29'517
9 Finanzen und Steuern	<b>129'417</b>	<b>1'700'358</b>	174'318	1'652'501	142'091	1'785'196
	<b>2'254'810</b>	<b>2'305'631</b>	2'449'442	2'225'000	2'294'100	2'375'119
Ertragsüberschuss	<b>50'821</b>				81'019	
Aufwandüberschuss				224'442		
	<b>2'305'631</b>	<b>2'305'631</b>	2'449'442	2'449'442	2'375'119	2'375'119

Ermensee, 23. April 2019